

## Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung 2020

Am 24. November 2020 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung als Zoom-Konferenz statt. Der Präsident begrüßte 31 Teilnehmer. Da wegen der geltenden Pandemie-Restriktionen keine Präsenzsitzung möglich war, wurde die Mitgliederversammlung auf Basis des Covid-19 Gesetzes (§5 Abs. 2 GesRua-COVBeKG) auch ohne Ermächtigung in der Satzung als Videokonferenz durchgeführt.

Der Präsident berichtete zunächst über die Verschiebung der **131. Versammlung**, die wegen der Corona-Pandemie nicht, wie ursprünglich geplant, im September 2020 in Würzburg stattfinden konnte. Fast alle Vortragenden haben sich bereit erklärt, an einer Versammlung vom 10. bis 12. September 2021 mitzuwirken, falls diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Ob an der für 2021 geplanten Würzburger Versammlung angesichts der Corona-Lage festgehalten werden kann, wird von Vorstand und Vorstandsrat im Dezember beraten werden.

Seit dem 2. April 2020 ist die **neue Homepage** freigeschaltet und wurde seitdem mehr als 50.000 Mal aufgerufen. Kacheln öffnen den Zugang zu aktuellen Themen, zu Interviews mit Mitgliedern, Denkanstößen, Extraseiten für Schüler und Lehrer sowie zu den Versammlungen. Die Mitglieder der GDNÄ werden gebeten, in ihrem „Aktiv-Profil“ ihre Bereitschaft zum Mitwirken an digitalen Formaten anzugeben und ihre fachlichen Schwerpunkte einzutragen, so dass Geschäftsstelle und Vorstand auf sie zukommen können.

Die Gesellschaft hatte 2470 Mitglieder zum Stichtag 30.09.2020. In Kürze erscheint ein **neuer Flyer**, der für die GDNÄ wirbt und in der Geschäftsstelle bestellt werden kann.

In der **Geschäftsstelle** hat es einen Wechsel gegeben. Frau Kerstin Grigoleit hat die GDNÄ nach 14 Jahren auf eigenen Wunsch am 15. Juli verlassen. Am 1. Juli 2020 wurde Frau Sylvia Landeck als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle eingestellt. Sie führt die Geschäftsstelle zusammen mit Frau Katja Diete, die seit 25 Jahren für die GDNÄ arbeitet.

Prof. Biersack und Prof. Altenbach haben die **Kassenprüfung** am 14. Juli 2020 durchgeführt. Dazu lagen die beiden testierten Jahresabschlüsse der Steuerberatungsgesellschaft Decker, Schneider, Oepen & Müller vor. Die Kassenprüfer schlossen sich den Testaten an. Sie fanden keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Auf Antrag von Prof. Biersack wurde der Vorstand für die Jahre 2018 und 2019 entlastet. Beide Kassenprüfer wurden für die Jahre 2020 und 2021 wiedergewählt.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Prof. Dr. Heribert Hofer DPhil (geb. 1960) zum **2. Vizepräsidenten** und damit zum **Präsidenten für 2023 und 2024** gewählt. Er ist Professor für Interdisziplinäre Wildtierkunde an der Freien Universität Berlin in den Fachbereichen Veterinärmedizin und Biologie/Chemie/Pharmazie und Direktor des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung (IZW).

Prof. Dr. Michael Dröscher wurde vom Vorstand für weitere zwei Jahre als **Generalsekretär** bestellt.

Bei der **Briefwahl zum Vorstandsrat** für die Jahre 2021 bis 2024 wurden Prof. Dr. Tina Romeis, Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie, Halle, und Freie Universität Berlin, für die Fachgruppe Biologie, Prof. Dr. Wolfgang Lubitz, MPI CEC, Mülheim, für die Fachgruppe Chemie und Prof. Dr. Jürgen Floege, Universitätsklinik der RWTH Aachen für die Fachgruppe Medizin gewählt.

Der langjährige **Archivar** Dr. Füßl vom Deutschen Museum wird Ende April in den Ruhestand gehen und bat den Vorstand, ihn zu diesem Zeitpunkt von der Aufgabe zu entbinden. Der Vorstand hat deshalb den jetzigen Stellvertreter von Dr. Füßl, Herrn Dr. Matthias Röschner, mit Wirkung vom 1. Mai 2021 zum Archivar bestellt.

2022 wird die **GDNÄ 200 Jahre** alt. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde beschlossen, die Versammlung im September 2022 am Gründungsort in Leipzig stattfinden zu lassen.

In unserer Satzung, die zuletzt 2014 geändert wurde, ist weder die Nutzung von elektronischem Schriftverkehr noch die Möglichkeit, Videokonferenzen zu halten, vorgesehen. Auf Basis des Formulierungsvorschlags eines Fachanwalts hat die Mitgliederversammlung hierzu einstimmig der vorgeschlagenen **Satzungsänderung** zugestimmt. Wenn das Finanzamt keine Einwände hat und die Änderung beim Vereinsgericht eingetragen ist, wird die dann gültige Satzung auf dieser Website veröffentlicht.

*Prof. Dr. Michael Dröscher, Schatzmeister und Generalsekretär*